



Stadt Kamen

Niederschrift

IR

über die
2. Sitzung des Integrationsrates
am Montag, dem 13.04.2015
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 17:45 Uhr
Ende: 19:25 Uhr

Anwesend

Kamener Migrantenliste (KML)

Herr Cihan Can
Herr Deniz Cevik
Herr Ahmet Dinc
Herr Ramazan Güngören
Herr Aziz Özkir
Herr Mustafa Yücel

Stimme der Zukunft (Gelecegin Sesi)

Frau Nazli Özdemir

SPD

Herr Daniel Heidler
Herr Gökçen Kuru

CDU

Frau Susanne Middendorf

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Bettina Werning

DIE LINKE / GAL

Herr Klaus-Dieter Grosch

Ortsvorsteher

Herr Heinz Henning

Verwaltung

Herr Ralf Kosanetzki
Frau Ingelore Peppmeier

Gäste

Herr Jürgen Dunker
Herr Kama, Islamische Union Kamen e.V.

Entschuldigt fehlten

Herr Fatih Acar
Herr Mehmet Akca
Herr Dirk Ebbinghaus
Frau Sevda Özdemir
Frau Lana Schnack
Herr Helmut Stalz

Der Vorsitzende des Integrationsrates, **Herr Özkir**, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden, insbesondere Herrn Kama von der Islamischen Union und von der Verwaltung Herrn Dunker.

Auf seine Frage, ob Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung gewünscht werden, fragte **Herr Grosch** nach, warum die vorgeschlagenen Themen, die im Vorfeld der ersten Sitzung des Integrationsrates vom Vorsitzenden vorgestellt wurden (z.B. Flüchtlingssituation), nicht auf der Tagesordnung sind.

Herr Özkir entgegnete, dass alle Themen abgehandelt würden, man der Verwaltung aber Gelegenheit zur Vorbereitung geben müsse.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	Das neue Kinderbildungsgesetz (KiBiz) - Umsetzung des § 13c – hier: Sachstandbericht des Fachbereichsleiters Jugend, Schule und Sport	
3	Migrationsvereine stellen sich vor hier: Islamische Union Kamen e.V. – Moscheeverein –	
4	Planung des Kinderfestes 2015	
5	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 2.

Das neue Kinderbildungsgesetz (KiBiz) - Umsetzung des § 13c –
hier: Sachstandbericht des Fachbereichsleiters Jugend, Schule und Sport

Herr Dunker gab einen ausführlichen Bericht zu diesem Thema. Der Bericht ist dieser Niederschrift in Zusammenfassung als Anlage 1 beigelegt.

Die von den Integrationsratsmitgliedern im Anschluss gestellten Fragen wurden von Herrn Dunker beantwortet.

Herr Özkir dankte Herrn Dunker für den ausführlichen Bericht.

Zu TOP 3.

Migrationsvereine stellen sich vor
hier: Islamische Union Kamen e.V. – Moscheeverein –

Herr Kama stellte sich als neuer Vorsitzender der Islamischen Union vor. Anhand einer Powerpointpräsentation berichtete er in kurzen Zügen über das Handlungsfeld der Islamischen Union. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Wie bereits in der Sitzung des Integrationsrates am 09.02.2015 bei der Vorstellung des Moscheevereins DITIB berichtet, hat sich auch die Islamische Union seinerzeit an dem christlich- islamischen Arbeitskreis in Kamen beteiligt.

Diesbezüglich stellte **Herr Henning** die Frage, inwieweit die Islamische Union an der „Wiederbelebung“ dieses Kreises interessiert sei.

Auch die Islamische Union würde eine Wiederaufnahme der Arbeit begrü-

ßen, so die Antwort von **Herrn Kama**. Ihm fehle es jedoch an Kontaktadressen.

Herr Özkir bedankte sich bei Herrn Kama für seinen Vortrag.

Auf die Frage von **Herrn Yücel**, welcher Verein zur nächsten Sitzung eingeladen werde, schlug **Herr Grosch** den Kamener TSC (Türkischer Sport Club) vor, er könne sich aber auch vorstellen, unter diesem Tagesordnungspunkt einen Vertreter der Kirchen einzuladen, mit dem Ziel, die Arbeit des christlich-islamischen Arbeitskreises fortzusetzen bzw. einen Vertreter der katholischen Kirche mit Blick auf deren Einsatz in der Flüchtlingsbetreuung.

Nach kurzer Diskussion wurde die Verwaltung gebeten zur nächsten Sitzung einen Vertreter der Kirchen einzuladen.

Zu TOP 4.

Planung des Kinderfestes 2015

Herr Özkir gab bekannt, dass der vorgesehene Termin des Kinderfestes vom 30.05. auf den 13.06.2015 verschoben werden müsse, da zeitgleich u.a. die KITE stattfinde.

In der sich anschließenden Diskussion im Hinblick auf einen noch späteren Zeitpunkt, z.B. mit der Einbindung des Kinderfestes in die Interkulturelle Woche, stellte **Herr Kuru** generell den integrativen Erfolg einer solchen Veranstaltung in Frage.

Frau Özdemir schlug vor, es in diesem Jahr noch einmal bei der Durchführung zu belassen und für das nächste Jahr ein neues Konzept zu erarbeiten.

Dieser Vorschlag fand bei den Mitgliedern allgemeine Zustimmung.

Zu TOP 5.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Herr Kosanetzki gab das Ergebnis der Ratssitzung vom 12.03.2015 über den Beschluss des Rates, sich für das kommunale Wahlrecht für alle Migrantinnen und Migranten einzusetzen, bekannt. Der Beschlussvorschlag wurde mit 9 Gegenstimmen mehrheitlich angenommen.

Über das Ergebnis wurde die Verfassungskommission des Landes durch Bürgermeister Hupe unterrichtet.

Herr Kosanetzki teilte weiter mit, dass zu diesem Thema der Hauptausschuss des Landesintegrationsrates NRW beschlossen habe, dass die Integrationsräte auf den Kundgebungen des DGB NRW am 01.05.2015 mit einem eigenen Stand für die Unterstützung der Kampagne „Hier, wo ich lebe, will ich wählen“, werben sollten. Werbematerial könne bis zum 17.05.2015 beim Landesintegrationsrat angefordert werden. Für die Durchführung müsse Kontakt mit dem jeweiligen Ortsverband des DGB aufgenommen werden.

Die Integrationsratsmitglieder sprachen sich für eine Beteiligung an dieser Kampagne aus.

Herr Kosanetzki sagte zu, entsprechendes Material zu bestellen und die Kontaktdaten des Ansprechpartners des DGB Herrn Özkir mitzuteilen.

Anschließend stellte Herr Kosanetzki den neu erstellten Flyer des Integrationsrates vor und bat die Mitglieder ihn entsprechend zu verteilen bzw. auszulegen.

Desweiteren legte er den Mitgliedern den Entwurf der Internetpräsentation des Integrationsrates vor. Der Entwurf ist als Anlage 3 der Niederschrift beigefügt.

Herr Yücel bat um eine Ergänzung der Internetseite. Es solle darauf hingewiesen werden, dass bei den Integrationsratssitzungen die Zuhörer beim Tagesordnungspunkt

–Einwohnerfragestunde– die Gelegenheit haben, Fragen zu den zu behandelnden Themen stellen zu können.

Herr Kosanetzki sagte zu, den Hinweis entsprechend aufzunehmen und die Einpflegung der Internetpräsentation des Integrationsrates in die Homepage der Stadt Kamen in Auftrag zu geben.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

Herr Grosch gab einen kurzen Überblick über die von der Zivilcourage angedachten Themen für die Interkulturelle Woche.

B. Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen und Anfragen lagen nicht vor.

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung

Keine

gez. Özkir
Vorsitzender

gez. Kosanetzki
Schriftführer